

Wirksame Berufung

von Thomas Gebhardt

Lukas 19:5

Und als Jesus an den Ort kam, blickte er auf und sah ihn und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilends herab; denn heute muß ich in deinem Hause einkehren! Und er stieg eilends herab und nahm ihn auf mit Freuden.

Meine lieben Zuhörer, da gab es einen Mann, der hatte so einiges über JESUS gehört. Und nun wollte er das machen, was jeder vernünftige Mensch auch hätte tun können. Er wollte JESUS sehen. Da standen aber schon viele Leute an der Straße, welche JESUS sehen wollten. Zachäus störte das wenig, er war zwar klein, aber er wusste sich zu helfen. Er kletterte auf einen Baum. Das war zwar etwas ungewöhnlich für einen Beamten wie es Zachäus, der Zöllner, war, aber das schien Zachäus weiter nicht zu stören. Er wollte unbedingt JESUS sehen.

Meine Freunde, da war ein Unterschied zwischen all den Menschen, die an der Straße standen, und Zachäus. Für die vielen Menschen an der Straße mag JESUS eine Attraktion gewesen sein, sie mögen IHM sogar, wie so oft, zugejubelt haben, aber bei Zachäus war das etwas anderes. Er war nicht einer von denen, die heute jubelten und morgen schrien "Kreuzige IHN". Er war gekommen um sich ganz objektiv ein Bild von dem Mann zu machen, über den soviel gesagt wurde und der immer den Menschen die Wahrheit auf den Kopf zusagte.

Und so saß er auf dem Baum und hielt sich an den Zweigen fest um diesen JESUS zu sehen. Meine Freunde, wenn Ihr wirklich JESUS erleben wollt, wie ER ist, dann müsst Ihr Euch aufmachen, um genauso ehrlich wie Zachäus den sehen zu wollen, von dem Ihr schon so viel gehört habt. Ihr dürft nicht nur Zuschauer am Straßenrand sein. Auch nicht Menschen, die sich heute vom Jubel der Massen mitreißen lassen und morgen alles vergessen haben. Nein, Ihr müsst wirklich Interesse haben JESUS zu begegnen, so wie Zachäus Interesse hatte JESUS zu sehen.

Auch durch die scheinbar ungünstigen Umstände dürft Ihr Euer Ziel JESUS zu begegnen nicht aus den Augen verlieren. Die Umstände für Zachäus waren auch ungünstig. Er war klein, fand keinen Platz mehr auf der Straße, wo er hätte richtig JESUS sehen können. Das war ihm aber egal! Auch wenn er seinen schönen Anzug versaute, machte ihm das nichts aus und er stieg auf diesen Baum nur um JESUS zu sehen. So musst Du sein! Ein solches Verlangen musst Du haben, dann wirst Du auch gesegnet werden.

Und so ließ auch der Segen bei Zachäus nicht lange auf sich warten. JESUS kam und ging an all den Zuschauern vorbei um zu dem zu gelangen, der wirklich ein Verlangen hatte JESUS, koste es was es wolle, zu sehen, zu sehen wer ER sei.

Er blieb an dem Baum stehen, auf dem Zachäus saß, dann blickte JESUS nach oben, die Blicke von Zachäus und JESUS trafen sich und JESUS wusste sofort, zu diesem Mann musst du gehen. JESUS rief: "Zachäus, steig eilends herab; denn heute muß ich in deinem Hause einkehren!"

Und hier zeigt sich, wie wunderbar es ist, wenn der Herr die Seinen ruft. Hier zeigt sich, was eine Berufung ist, die Auswirkungen hat. Sofort stieg Zachäus vom Baum, nein, eilends, sagt die Bibel, steigt Zachäus vom Baum und nahm IHN auf mit Freuden.

Welche wunderbare Wirkung zeigt doch eine Berufung JESU, wenn sie den rechten Mann trifft. Wenn JESUS Dich ruft, eilst Du auch? Wenn JESUS Dich ruft, nimmst Du IHN auch mit Freuden auf?

Wenn wir die Geschichte weiter verfolgen, so stellen wir fest, dass sich das Leben des Zachäus von diesem Augenblick an total verändert hat. Er bekannte dem Herrn seine Sünden. Er sagte IHM, dass er die Menschen betrogen hatte, und er war bereit alles vielfältig zurückzugeben, was er unrechtmäßig erworben hatte, und darüber hinaus noch die Hälfte aller seiner Güter den Armen zu geben. Wie ist das mit Dir? Wenn JESUS ruft, bist auch Du bereit Dein Leben in Ordnung zu bringen? Bist auch Du bereit, nicht mehr zu betrügen, sondern ehrlich zu leben?

Aber wir stellen auch noch etwas anderes fest, den Menschen passte es nicht, dass JESUS zu diesem Zöllner ins Haus ging. Sie sagten, der Zöllner ist doch ein Sünder. Sie merkten gar nicht, dass auch sie Sünder waren. Denn die Bibel sagt: "Alle Menschen sind Sünder"! Dies gerade war auch der Unterschied warum JESUS nicht in die Häuser der vielen anderen ging, warum ER sich gerade Zachäus aussuchte. Er sagt:

[Lukas 19:10](#)

denn des Menschen Sohn ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist.

JESUS wusste, als ER vor Zachäus stand, dieser weiß, dass er ein Sünder ist, und dieser gibt zu, dass er ein Sünder ist. Dieser tut Buße, wenn ich ihn rufe und ändert sein Leben. Deshalb blieb JESUS vor ihm stehen und rief ihn. ER wusste, dieser Ruf wird nicht ohne Folgen bleiben, sondern wirksam sein zur Errettung.

JESUS ist gekommen zu suchen und zu erretten, was verloren ist! Hat ER Dich schon gefunden? Konnte ER Dich rufen, so dass es Auswirkungen hat! Gott gebe Dir Gnade dazu! AMEN!